

Rechenschaftsbericht des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. 2018

1. Zum Verein

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. wurde am 12.01.2017 durch 14 Mitglieder gegründet. In den Vorstand wurden Miriam Venn, Susanne Leute und Silvia Klocke (Schatzmeisterin) gewählt. Als Beisitzende wurden Matthias Lange, Andrea Matzke, Christoph Meer und Beate Vohwinkel gewählt. Die Kassenprüfung obliegt Ulrike Liske und Thomas Schwoerer-Boehning. Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte trotz zeitnahe Anmeldung durch Notar Meyer leider erst zum 16.05.2017 beim Amtsgericht Essen. Die Vereinsregisternummer lautet 5791. Die Gemeinnützigkeit wurde dem Förderverein bereits am 24.01.2017 zugesprochen.

Ein Vereinskonto wurde am 07.02.2017 bei der Volksbank Sprockhövel eingerichtet.

Folgende Versicherungen bei der Provinzial wurden zum identischen Preis des Vorjahres beibehalten:

Versicherungen	
105,19 €	Sachversicherung
214,20 €	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
175,23 €	Haftpflichtversicherung
494,62 €	Gesamtkosten Versicherungen

Für den neuangeschafften **Sharing-Transporter**, einen Ford Transit Custom mit Tageszulassung, wurde zudem eine Vollkaskoversicherung bei der HUK-Coburg abgeschlossen: **1854,03 €**.

Die Mitgliederentwicklung sieht wie folgt aus:

Ende 2018 betrug die Zahl aktiver Mitgliederzahl: 39, die der Fördermitglieder: 16.

Es gab keine Austritte.

Die Entwicklung sieht daher wie folgt aus:

Anzahl nach Mitgliedschaft	in 2017	in 2018 (neu)	gesamt
aktive Mitglieder:	22	17	39
Fördermitglieder:	10	6	16

2. Rechtliche Stellung

Das zuständige Finanzamt ist Hattingen. Die Steuernummer lautet: 323/5931/1276.

Die Vereinsregisternummer lautet: 5791.

Die Gemeinnützigkeit wurde am 24.01.2017 zugesprochen (Bescheid nach § 60a, Abs. 1 AO).

3. Vereinsgeschäftsstelle

Auch in 2018 hat der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. sein Ladenlokal, das sogenannte MachMit, in der Mittelstr. 67 in Sprockhövel-Haßlinghausen weiter angemietet (Seminarraum, Besprechungsraum, Küche und WC auf 60,5qm). Die Warmmiete inkl. Strom beläuft sich auch nach Vermieterwechsel im Juni 2018 weiterhin auf vergleichsweise sehr günstige 500 €/Monat.

Das MachMit hat mittlerweile in der Regel 6 Tage in der Woche geöffnet – manchmal sogar an sieben Tagen – und wird rege genutzt für Beratungen, Sprachkurse, Treffs und viele weitere Projekte der Flüchtlingshilfe Sprockhövel (s. Anhang 1 – Aushang: Projekte im MachMit, Stand: Dez 2018).

Die Räumlichkeiten stoßen an ihre kapazitären Grenzen insbesondere für die Lagerung von Materialien der einzelnen Projektgruppen.

4. Finanzbericht

Finanzstände zum 31.12.2018:

Konto: **25.935,80 €**

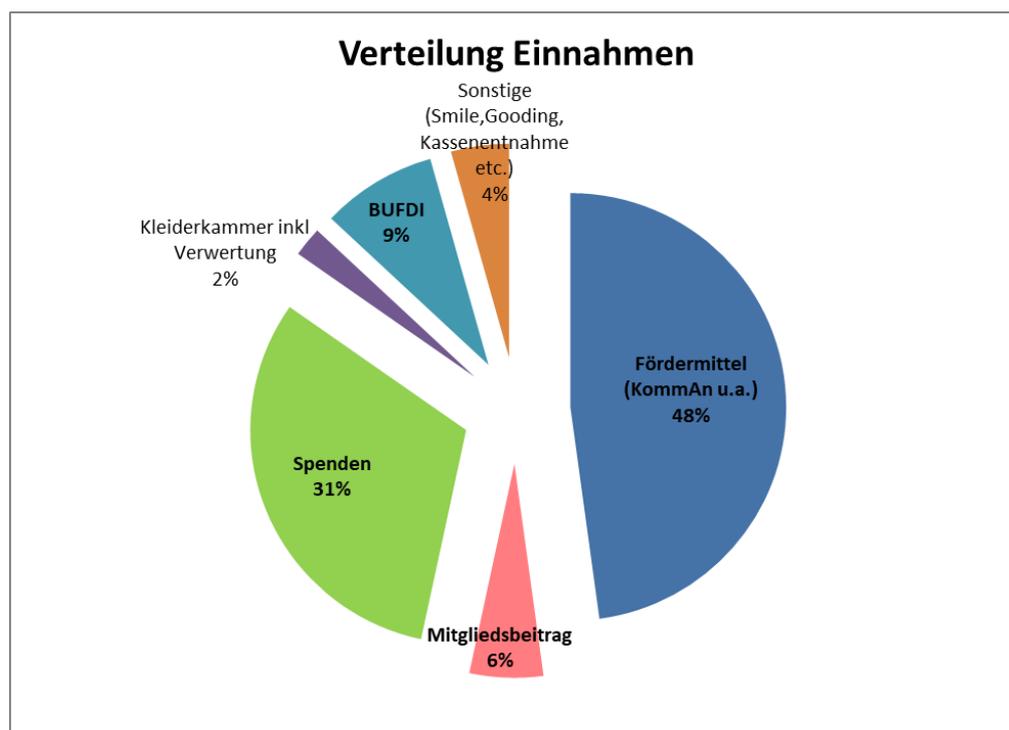
Bargeldkasse: **8,97 €**

Die Einnahmen und Ausgaben stellen sich wie folgt dar:

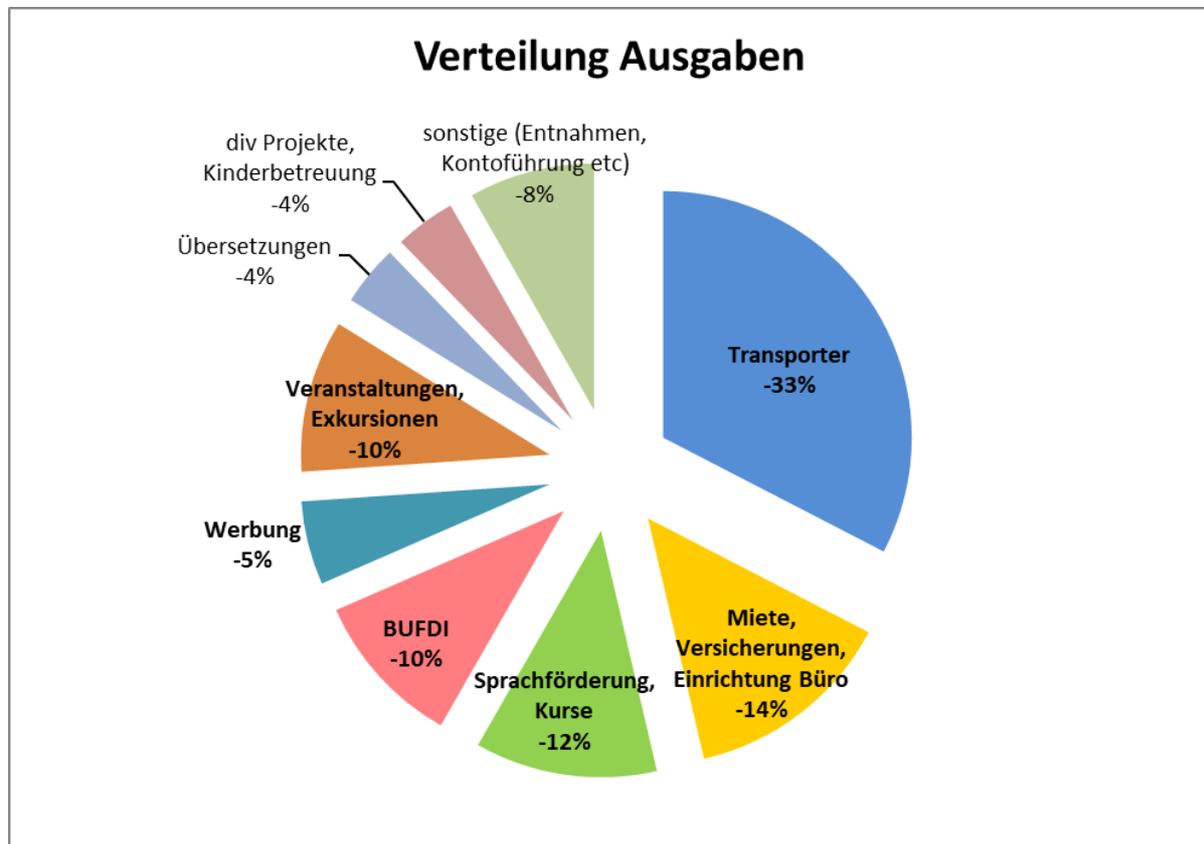
a) Konto

Kontoentwicklung	
Einnahmen Konto gesamt inkl. Spenden, KommAn etc.	76.622,38 €
Ausgaben Konto gesamt inkl. Transporter	- 66.338,51 €
Überschuss	10.283,87 €
Kontostand 01.01.2018	15.651,93 €
Kontostand 31.12.2018	25.935,80 €

Aufteilung Einnahmen Konto	
Fördermittel (Komm-An u.a.)	36.658,50 €
Mitgliedsbeitrag	4.224,00 €
Spende	24.057,70 €
Kleiderkammer inkl. Verwertung	1.718,79 €
BUFDI	6.634,00 €
Sonstige* (AmazonSmile, Gooding, Bargeldkassenentnahme etc.)	3.329,39 €
	76.622,38 €
*AmazonSmile = 90,23 €, Gooding = 182,28 €	



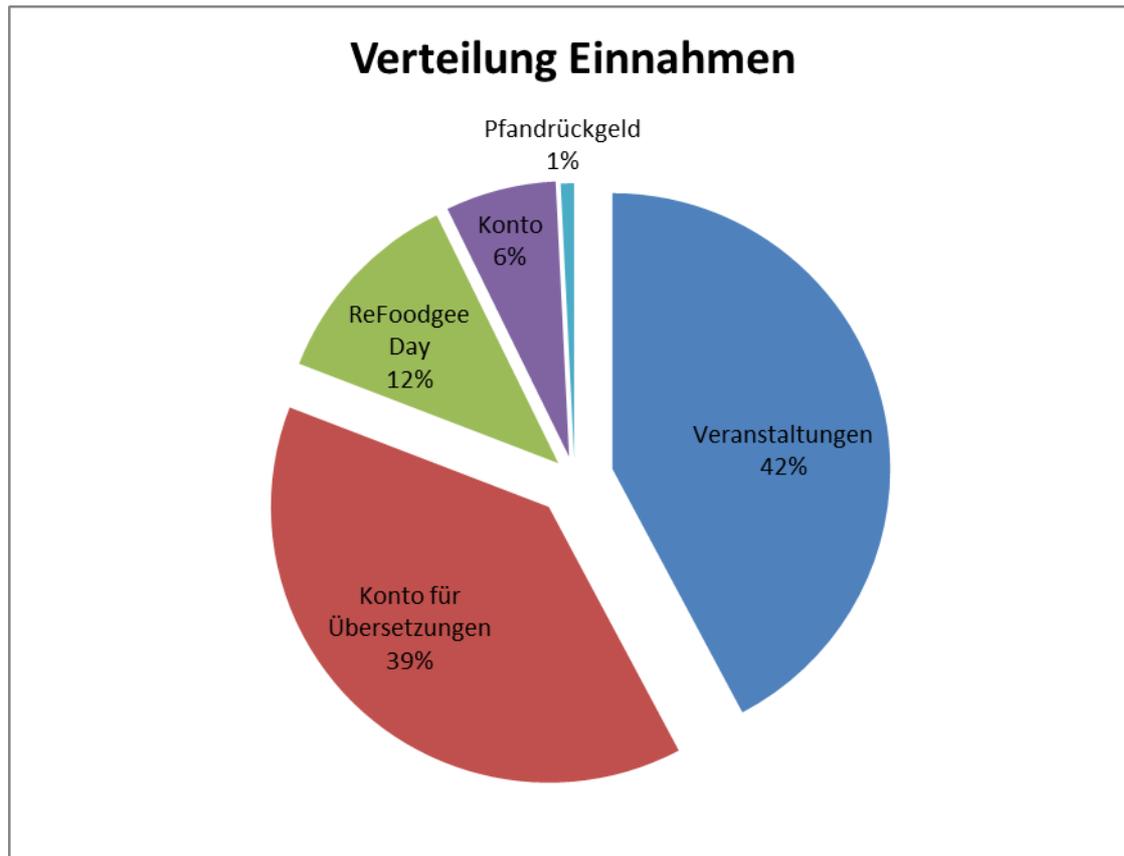
Aufteilung Ausgaben Konto	
Transporter	- 21.652,03 €
Miete, Versicherungen, Einrichtung Büro	- 9.120,47 €
Sprachförderung, Kurse	- 7.858,10 €
BUFDI	- 6.755,44 €
Werbung	- 3.637,08 €
Veranstaltungen, Exkursionen	- 6.633,27 €
Übersetzungen	- 2.626,44 €
div Projekte, Kinderbetreuung	- 2.626,40 €
sonstige (Entnahmen, Kontoführung etc.)	- 5.429,28 €
	-66.338,51 €



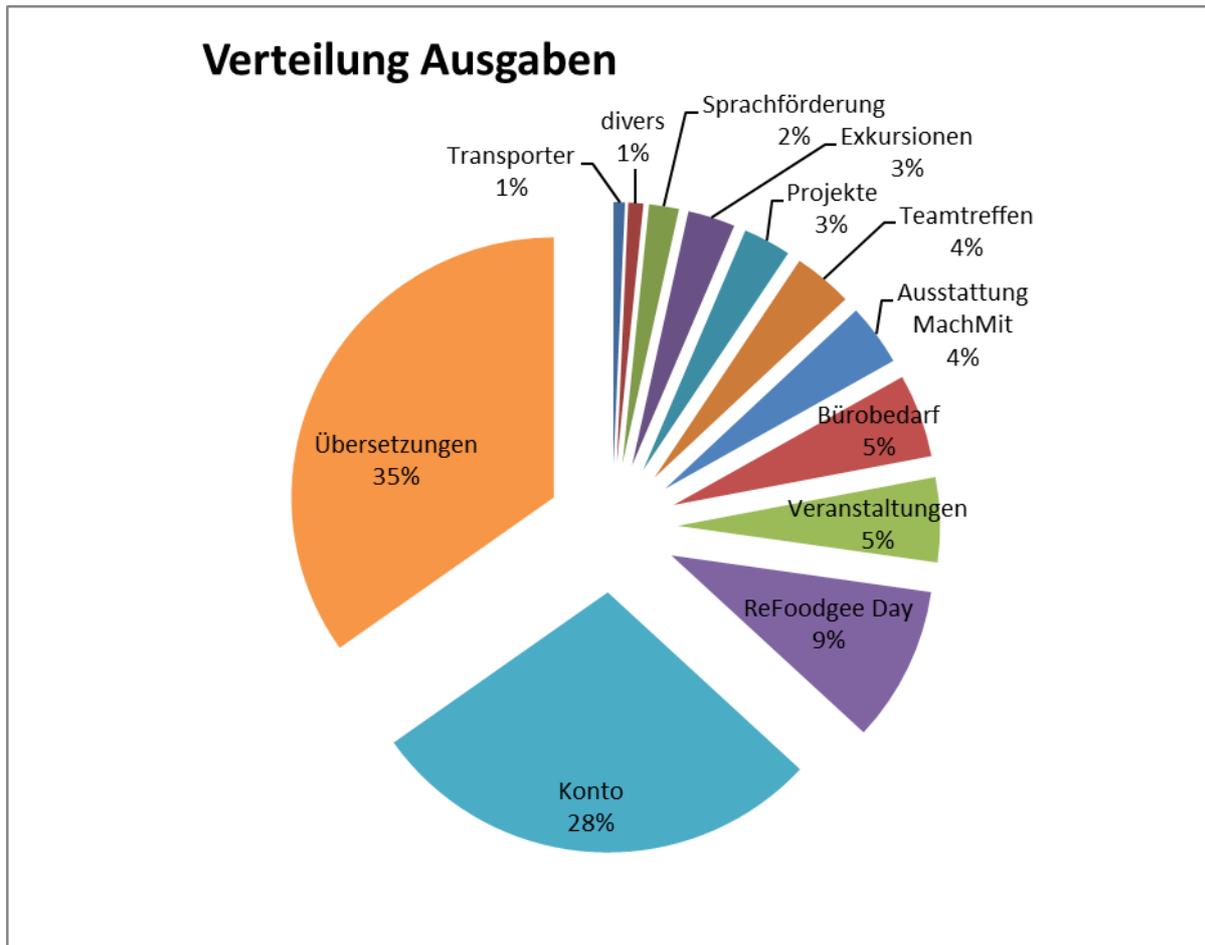
b) Bargeldkasse

Bargeldkassenentwicklung	
Einnahmen Kasse	7.766,62 €
Ausgaben Kasse	- 8.131,10 €
Differenz	- 364,48 €
Kassenstand 01.01.2018	373,45 €
Kassenstand 31.12.2018	8,97 €

Aufteilung Einnahmen Bargeldkasse	
Übertrag 01.01.2018	373,45 €
Veranstaltungen	3.281,51 €
Konto für Übersetzungen	3.000,00 €
ReFoodgee Day	925,00 €
Konto	500,00 €
Pfandrückgeld	60,11 €
	8.140,07 €



Aufteilung Ausgaben Bargeldkasse	
Transporter	-56,52 €
Diverses	-74,90 €
Sprachförderung	-149,35 €
Exkursionen	-237,00 €
Projekte	-240,08 €
Teamtreffen	-297,73 €
Ausstattung MachMit	-311,74 €
Bürobedarf	-420,90 €
Veranstaltungen	-427,86 €
ReFoodgee Day	-785,00 €
Konto	-2.300,00 €
Übersetzungen	-2.830,02 €
	-8.131,10 €



Wir blicken auf ein auch wirtschaftlich sehr erfolgreiches Jahr zurück, das wir mit einem hohen Überschuss abschließen konnten. Das positive Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus den Fördermitteln und den Spenden. Selbst die Anschaffungskosten für den Transporter wurden fast vollständig aus Fördermitteln und Spenden finanziert.

So konnten wir mehr Geld für Übersetzungen z.B. Zeugnisse und Identitätsnachweise der Geflüchteten, Sprachfördermittel, Werbemittel (z.B. unser Projektrailer), Veranstaltungen und Feste sowie Exkursionen ausgeben, wobei auch diese zu einem großen Teil gefördert wurden (siehe Berlin-Reise).

Prinzipielle Kosten, mit denen künftig zu rechnen ist, sind neben der Miete, den Sach- und Haftpflichtversicherungen und dem Geschäftsbedarf fürs MachMit, weiterhin der Beitrag für die Mitgliedschaft im Werbering Haßlinghausen, Kosten für Vereinsveranstaltungen, Ausgaben im Rahmen der beiden Bundesfreiwilligenstellen (2 Teilzeitstellen in 2018) sowie neu hinzugekommen die Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung, Wartungskosten sowie KfZ-Steuer für den Sharing-Transporter.

Um diese Kosten zu decken, sind wir weiterhin auf Fördermittel und Spenden angewiesen. Aus den Mitgliedsbeiträgen (in 2018: 4.552,00 € bzw. unter Berücksichtigung anteiliger Beiträge lediglich 4.224,00 €) können wir die laufenden Kosten noch immer nicht bestreiten.

5. Vereinsaktivitäten

Im Februar 2018 fand eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung statt. Zudem war der Verein präsent auf folgenden Veranstaltungen: Traditionell wurde mit der evangelischen Kirchengemeinde in Haßlinghausen die Weihnacht der Nationen gefeiert. 2 Trödelmärkte in Haßlinghausen, Nach(t)schlag in Haßlinghausen, Stadtfest in Niedersprockhövel, Adventsmarkt in Haßlinghausen. Die Kleiderkammer veranstaltete einen Tag der offenen Tür mit Second-Hand-Markt. Zudem wurde erstmalig ein großes

Sommerfest mit über 300 BesucherInnen im und vorm Martin-Luther-Haus mit Unterstützung der Kunst und Kulturinitiative e.V. und dem Förderkreis Lernort Natur e.V. veranstaltet. Eine noch stärkere Beteiligung der Vereinsmitglieder an den Veranstaltungen wäre wünschenswert. Pünktlich zum Stichtag am 25. Mai 2018 wurden die neuen DSGVO-Richtlinien umgesetzt. In diesem Zuge wurden der Mitgliedantrag, die Homepage und weitere Dokumente angepasst.

Der erstmalig durchgeführte ReFoodgee Day, der durch die erneute AVU EN-Kronenteilnahme (Gewinn: 1.300 €) sowie Unterstützung von REWE Lenk (11x25 € Gutscheine), stattfinden konnte, stieß auf große Resonanz – auch medial. Dabei haben Geflüchtete Gäste zu sich nach Hause eingeladen und großzügig bewirtet. Die Kosten für die Lebensmittel wurden pauschal pro Gast in Höhe von 10 bzw. 15€/Gast erstattet.

Der neue Sharing-Transporter ist allein von September (Anschaffung) bis Dezember 2018 rund 100x ausgeliehen worden. Der Erfolg des Projektes ist damit sogar noch höher als vorher erhofft.

Die Projekte der vom Förderverein unterstützten Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel konnten auch in 2018 weiter ausgebaut werden. Die aktuelle Projektübersicht sieht wie folgt aus:

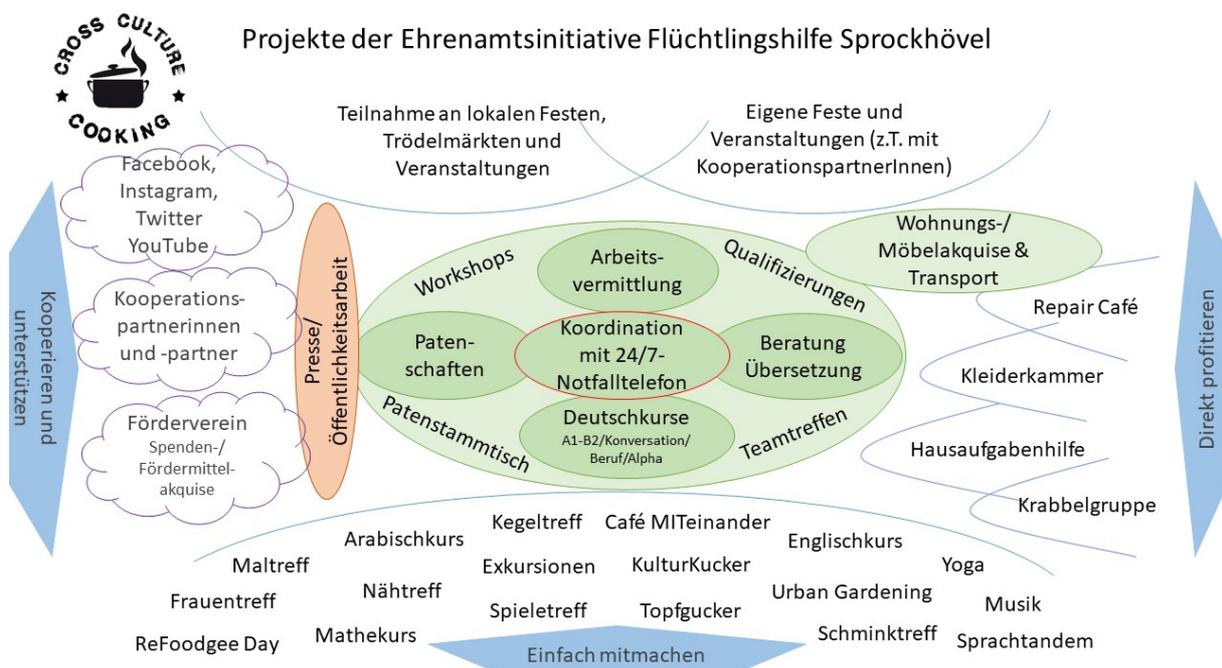


Abb. 1: Projekte

6. Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise

Über die Vereinsgründung und die Möglichkeiten der Mitgliedschaft ist aufgrund der hervorragenden Presseinformationen von Christoph Meer in der Lokalpresse berichtet worden. Die Projekte und Aktionen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sind zudem oft mehrmals pro Monat ausführlich in den lokalen Medien vertreten. Der Facebook-Account der Flüchtlingshilfe Sprockhövel hatte 2018 bereits knapp 660 AbonnentInnen, ein Plus um weitere 110 im Vergleich zum Vorjahr. Die Homepage wird

gepflegt und aktuell gehalten. Auf der Homepage findet sich auch die Presseschau. Ein Newsletter informiert externe Interessierte in der Regel alle 2 Monate über die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Im Newsletter wird immer auch für die Mitgliedschaft im Förderverein geworben. Seit 2018 ist die Flüchtlingshilfe Sprockhövel auch auf Instagram aktiv und konnte bereits 189 AbonnentInnen verzeichnen. Der YouTube-Kanal der Flüchtlingshilfe Sprockhövel zeigt neu einen Trailer zu den laufenden Projekten sowie ein Porträt, das im Rahmen der Nominierung zum Ehrenamtspreis des Flüchtlingsrates NRW erstellt worden ist.

Es hat sich aber dennoch gezeigt, dass wie so oft die persönliche Ansprache am wirksamsten war, um Spenden und neue Fördervereinsmitglieder zu gewinnen. Weiterhin stammt ein Großteil der Mitglieder aus der Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Die Mitgliederakquise – insbesondere „Externer“ könnte noch intensiviert werden. Wünschenswert für die Zukunft wäre es weiterhin, noch mehr Unternehmen als Fördermitglieder sowie Geflüchtete als aktive Mitglieder zu gewinnen.

7. Fördermittel und Kooperationspartnerschaften

Fördermittel in Höhe von 8.150 € und weiteren 13.200 € konnten in 2018 über das Förderprogramm KOMM-AN NRW des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich beantragt werden. Die zweckgebundenen Gelder kamen der Ausstattung des MachMit und dessen Betriebskosten, den Projekten (Sprachförderung, Nähtreff, Topfgucker, Kinderbetreuung, Maltreff, KulturKucker, Spieletreff und Beratung) und dem Austausch von Ehrenamtlichen zugute. Zudem wurden Drucksachen und ihre Erstellung sowie Übersetzung der Homepage ins Türkische und in Somali finanziert.

Die Anschaffung des Sharing-Transporters wurde zu 65% mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem VITAL.NRW-Programm finanziert – ergänzt um eine großzügige Spende von 2.000 € durch die ev. Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel für Betriebskosten sowie weiteren 3.000 € aus dem städtischen Flüchtlingshilfekonto.

Ein weiterer Förderantrag wurde beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen der Ausschreibung von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von ZuwanderInnen im Förderjahr 2019 gestellt. Die Entscheidung steht noch aus.

Ein weiterer Förderantrag wurde bei der Volksbank Mitgliederstiftung für die Sprachförderung eingereicht. Auch wenn der Antrag hier nicht erfolgreich war, fördert die Volksbank selber das Vorhaben mit 500 € in 2019.

Im Rahmen der AVU EN-Crowd wurde eine Crowdfunding-Kampagne für Betriebskosten des Sharing-Transporters erstellt, die Mitte Januar 2019 endet.

Der Lionsclub Herbede-Sprockhövel finanziert weiterhin dringend benötigte Brillen und Sehhilfen für Geflüchtete.

500 € spendeten die Pfandraiser aus Wuppertal für das gemeinsame Frühstück beim Frauentreff. Der AWO Ortsverein Sprockhövel-Hiddinghausen bedachte die Sprachförderung mit 300 €.

MdB Ralf Kapschak lud die Flüchtlingshilfe Sprockhövel zudem in den Bundestag nach Berlin ein.

Das IG-Metall-Bildungszentrum Sprockhövel unterstützt die Arbeit der Flüchtlingshilfe beispiellos durch die Bereitstellung von Ressourcen, Verpflegung und Räumlichkeiten für Seminare und Tagungen.

Die beiden evangelischen Kirchen – insbesondere die ev. Kirche Bredenscheid-Sprockhövel – unterstützen die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Sprockhövel durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen, die Bereitstellung von Kirchenasylplätzen und die Nutzung von

Gemeinderäumlichkeiten. Auch das Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Janarius in Niedersprockhövel und die Artothek stellen ihre Räumlichkeiten für Sprachkurse zur Verfügung.

Zudem kann die Kleiderkammer eine von der Stadt Sprockhövel angemietete Halle kostenfrei nutzen sowie weitere städtische Räumlichkeiten wie die Freiwilligenbörsen für Sprachkurse und Hausaufgabenhilfe sowie das Jugendzentrum Haßlinghausen für den Maltreff und die Krabbelgruppe und das Jugendzentrum in Niedersprockhövel für das Repair Café.

8. Blick nach vorn

Es wäre wünschenswert, wenn sich die Mitgliederzahl weiter erhöhen würde. Insbesondere sollen mehr Fördermitglieder sowie mehr Geflüchtete als aktive Mitglieder gewonnen werden. Dieses Ziel scheint nicht unrealistisch zu sein, da mit Stichtag 09.02.2019 die Mitgliederzahlen bereits merkbar angestiegen sind. 5 Geflüchtete konnten in 2019 bereits als Mitglieder gewonnen werden.

Anzahl nach Mitgliedschaft	in 2017	in 2018	gesamt am 09.02.2019
aktive Mitglieder:	22	39	44
Fördermitglieder:	10	16	16

gez. Miriam Venn
 für den Vorstand des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V.

Anhang 1: Aushang

Projekte im MachMit

Montag

10:00 – 11:30 Uhr	Deutschkurs A.2.1
15:00 – 16:00 Uhr	Beratung Jobcenter
18:00 – 20:00 Uhr	Deutschkurs B.1.1

Dienstag

10:30 – 12:00 Uhr	Babystube – Deutschkurs für Frauen mit Baby
12:00 – 14:00 Uhr	Beratung
18:00 – 21:30 Uhr	Topfgucker (Kochgruppe)

Mittwoch

10:00 – 11:30 Uhr	Deutschkurs A.2.1
12:00 – 14:00 Uhr	Teamkochen
14:00 – 16:00 Uhr	Beratung
14:00 – 15:30 Uhr	Deutschkurs A.1.1
18:30 – 20:00 Uhr	Deutschkurs B.1.1

Donnerstag

10:30 – 12:00 Uhr	Babystube – Deutschkurs für Frauen mit Baby
12:00 – 14:00 Uhr	Beratung
16:00 – 17:30 Uhr	Englischkurs
18:00 – 19:30 Uhr	Englischkurs

Freitag

09:30 – 11:30 Uhr	Frauentreff
13:30 – 15:30 Uhr	Beratung
14:00 – 15:30 Uhr	Deutschkurs A.1.1

2. und 4. Samstag

14:00 – 17:00 Uhr Nähtreff

3. Samstag

15:00 – 18:00 Uhr Make-Up-Workshop

4. Sonntag

16:00 – 19:00 Uhr Spielertreff für Erwachsene und Jugendliche

Noch mehr Projekte außerhalb des MachMit

Das MachMit alleine reicht gar nicht aus. Viele weitere Projekte an anderen Standorten Sprockhövels finden Sie auf den Aushängen im Schaufenster und auf unserer Homepage unter „Projekte“:

www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de

Für wen sind die Projekte?

Alle sind herzlich eingeladen in unseren Projekten mitzuwirken, denn die Aktivitäten sind für **alle** Sprockhöveler*innen gedacht – und nicht nur für Geflüchtete. Also gerne einfach unverbindlich vorbeischaun und mitmachen!

Noch Fragen?

Sie haben noch Fragen und die Tür ist offen – dann kommen Sie doch einfach rein 😊.

Im anderen Fall erreichen Sie uns per Mail:

mail@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage.